

Ingo Siegner

Der kleine Drache
Kokosnuss

im Spukschloss



Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss im Spukschloss



cbj

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie die Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

cbj ist der Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

Gesetzt nach den Regeln der Rechtschreibreform.

© 2008 cbj, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Covergestaltung: Müller-Bussdorf

Coverbild und Innenillustrationen: Ingo Siegner

Lektorat: Hjördis Fremgen

hf • Herstellung: WM

Satz und Reproduktion: Lorenz & Zeller, Inning a. A.

ISBN : 978-3-641-04773-3
V005

www.cbj-verlag.de

www.penguinrandomhouse.de

Inhaltsverzeichnis

[Gewitter im Klippenwald](#)

[Schloss Klippenstein](#)

[Klemenzia Klabuster von Klippenstein](#)

[Bei Familie Dachs](#)

[Ein alter Bekannter](#)

[Ein Vampirgeist!](#)

[Der kopflose Gerd](#)

[Copyright](#)



Gewitter im Klippenwald

Seit Stunden marschieren der kleine Feuerdrache Kokosnuss und das Stachelschwein Matilda durch den Klippenwald, um Drachenkraut¹ zu sammeln.

»Es ist schwer zu finden, hat Mama gesagt«, brummt Kokosnuss. »Aber dass es überhaupt nicht zu finden ist, hat sie nicht gesagt.«

»Mir tun schon die Pfoten weh«, sagt Matilda. »Ist dir aufgefallen«, bemerkt Kokosnuss, »wie still es hier im Wald ist?«

Matilda horcht: »Stimmt, nicht mal Vogelgezwitscher. Merkwürdig.«

So sehr sich die beiden Freunde anstrengen, sie hören nicht einmal das leiseste Rascheln. Seltsam. In einem Wald kreucht und fleucht und wimmelt und wuselt es doch normalerweise von morgens bis abends.

Bald bricht die Nacht herein. Plötzlich, wie aus dem Nichts, trappelt etwas, ganz in ihrer Nähe.

Die beiden zucken zusammen. Im fahlen Mondlicht erkennen sie eine Rattenfamilie, die eilig durch das Unterholz läuft.

»Heda!«, ruft Kokosnuss. »Wohin so eilig?«

Der Rattenvater wendet sich um: »Na, weg von hier, bevor es Mitternacht schlägt!«

Und schon sind die Ratten im Dunkel des Waldes verschwunden.

»Pfff! Mitternacht!«, brummt Kokosnuss. »Was soll denn da sein?«

Matilda schaut sich um. Plötzlich ist ihr ziemlich mulmig zumute. »Vielleicht sollten wir ihnen folgen. Die laufen doch vor irgendetwas davon.« In diesem Augenblick kommt heftiger Wind auf. Kokosnuss blickt in den düsteren Himmel.